

Österreichische Gesellschaft für Heereskunde

Der Präsident

Einladung zum Vortrag von

Horst Olek

über

Die kaiserliche Armee von 1809 im Spiegel einer Sammlung.

Dieser Vortrag findet

am Mittwoch, 10. Jänner 2018, um 18:30

an der Landesverteidigungsakademie (Wien VII., Stiftgasse 2a)

statt.



Das Kriegsjahr 1809 spielt in der österreichischen Erinnerung eine besondere Rolle, mit den beiden großen Schlachten von Aspern und Deutsch-Wagram sowie zahlreichen weiteren Gefechten von Raab (über Hollabrunn und St. Michael bei Leoben bis nach Warschau und Krakau sowie dem Tiroler Aufstand.

Die Schlacht von Aspern (Essling, 21./22. Mai) gilt bekanntlich als Napoleons erste Niederlage in einer Feldschlacht. In der folgenden Schlacht bei Deutsch-Wagram (5./6. Juli) führte Erzherzog Carl die verbündeten Truppen zwar brillant, musste sich aber der Übermacht geschlagen geben. Im Frieden von Schönbrunn (14. Oktober 1809) musste Österreich große territoriale Verluste hinnehmen – Tirol blieb bei Bayern, das auch Salzburg, Berchtesgaden und das Innviertel erhielt; Galizien fiel an das Herzogtum Warschau bzw. an Russland; und Österreich verlor mit Triest und der dalmatinischen Küste den direkten Zugang zum Meer. Dazu kamen hohe Kontributionen, und die Größe der Armee wurde auf 150.000 Mann beschränkt.

Horst Olek ist unter Sammlern kein Unbekannter. Sein Interesse gilt vor allem der kaiserlichen Armee der Napoleonischen Kriege und vor allem dem Kriegsjahr 1809. Er wird über dieses Thema anhand besonderer Stücke aus seinen Sammlungen referieren. Damit sind wir in der Lage, wieder einmal ein klassisch heereskundliches Thema anzubieten.

Da die Landesverteidigungsakademie (Wien VII., Stiftgasse 2a) eine militärische Liegenschaft ist, sind die Anmeldung und die Mitnahme eines Lichtbildausweises erforderlich! Danke für Ihr Verständnis! Wir bitten daher um Anmeldung unter der Tel.: +43(0)50201-10-28301 oder per E-Mail unter: lvak.iss@bmlvs.gv.at!

Österreichische Gesellschaft für Heereskunde – www.heereskunde.at

Postanschrift: Dr. Schmidl c/o BMLVS/LVak/ISS, Rossauer Lände 1, A-1090 Wien

Konto: Bank Austria-Creditanstalt: IBAN: AT91 1200 0006 1120 9503; BIC: BKAUATWW

Tel. 050201-10-28300 (vom Ausland: +43-50201-10-28300) © e-mail: erwin.schmidl@bmlvs.gv.at